

An die beteiligten

- Durchgangsärzte und Durchgangsärztinnen
- VAV-Krankenhäuser
- SAV-Krankenhäuser
- Ärzte und Ärztinnen der handchirurgischen Versorgung Unfallverletzter im Rahmen des VAV
- Gutachter des Gutachterverzeichnisses der DGUV für die BKen 2101-2112

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: Wa
Ansprechpartner: Herr Wageringel
Telefon: 030 / 85 105 5224
Fax: 030 / 85 105 5225
E-Mail: lv-nordost@dguv.de

Datum: 29. Januar 2015

Rundschreiben D 05/2015

Curriculum unfallchirurgisch-orthopädische Begutachtung Kurs 4 am 06. und 07.03.2015 in Rostock

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 06. und 07.03.2015 veranstaltet die Kommission „Gutachten“ der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) in der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) den Fortbildungskurs 4: „Berufskrankheiten“.

Weitere Informationen können beiliegendem Flyer entnommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01.01.2011) im Bereich Begutachtung anerkannt ist.

Zudem besteht als Gutachter, mit Nennung im Gutachterverzeichnis der DGUV, die Verpflichtung zur regelmäßigen Fortbildung im 5-Jahres-Turnus.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Kreutzer
Geschäftsstellenleiterin

Anlage

Seite 1 von 1

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

steht eine Berufskrankheit zur Diskussion, bedarf es ausnahmslos eines Gutachtens als Entscheidungsgrundlage der berufsgenossenschaftlichen Verwaltung oder eines Gerichtes. Der beauftragte Gutachter muss über die erforderliche wissenschaftliche Kompetenz verfügen, aber auch die rechtlichen Vorgaben des BK-Rechtes beherrschen, um ein in allen Belangen einwandfreies und damit für den Auftraggeber nutzbares Gutachten zu erstellen. Die Kommission "Gutachten" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU in der DGOU) hat hierzu einen speziellen Fortbildungskurs entwickelt. Vermittelt werden grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse zu den einzelnen chirurgischen Berufskrankheiten in Verbindung mit dem know-how zur Erarbeitung einer plausiblen gutachtlichen Beurteilung.

Diesem hohen Anspruch wird Rechnung getragen mit der Zertifizierung durch die DGUV als notwendige Fortbildung der D-Ärzte und der Vergabe von Weiterbildungspunkten der Landesärztekammer. Die Teilnahmebescheinigung ist zudem hilfreich bei der Beantragung der Zulassung zur Facharztprüfung. Für den Facharzt besteht damit die Möglichkeit, seine gutachtliche Qualifikation zur Erstellung unfallmedizinischer Gutachten nachzuweisen.

Prof. Dr. med. K. Weise
Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"
der DGU in der DGOU

Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier
Chirurgische Klinik und Poliklinik
Universitätsmedizin Rostock

Dr. med. Frank Schröter
stellv. Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"

Prof. Dr. med. M. Schiltenswolf
Leiter der AG "Sozialmedizin
und Begutachtungsfragen"

Ort: Universitätsmedizin Rostock
Schillingallee 35, 18057 Rostock
Tel.: (0381) 4946051

Kostenbeitrag: 190,- € (inkl. Verpflegung),
für Frühmelder 170,- € (bis 06.02.2015)

Anmeldung: christine.meyer@med.uni-rostock.de
christiane.timm@med.uni-rostock.de

Achtung: Teilnehmerzahl ist begrenzt

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie unsere Kontoverbindung, nach Eingang der Teilnahmegebühr die Bestätigung.

Vorschläge Hotel (in der Nähe):

Penta Hotel Rostock
Schwaansche Str. 6, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 49700

Radisson Blu Hotel Rostock
Lange Str. 40, 18055 Rostock

Tel.: (0381) 37500
InterCity Hotel Rostock
Herweghstr. 51, 18055 Rostock
Tel.: (0381) 49500

Anmeldung:
Universitätsmedizin Rostock
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Chefarzt Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier
Sekretariat: Frau Christine Meyer
Schillingallee 35, 18057 Rostock
Telefon (0381) 4946051
Telefax (0381) 4946052
eMail: christine.meyer@med.uni-rostock.de

Anfahrtsbeschreibung:
Die Universitätsmedizin, Campus Schillingallee, hat ein eigenes Parkhaus neben der Klinik und ist mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln (S-Bahn 1 Station vom Hbf. bis Haltestelle Parkstraße) zu erreichen, zudem mehrere Bus- und Straßenbahnlinien bis vor das Klinikum. Von der Autobahn A 19 aus kommend ist das Universitätsklinikum sehr gut ausgeschildert.



Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten erfolgt durch die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern. Die erfolgreiche Teilnahme wird auch durch die DGOU zertifiziert.

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV): Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01.01.2011) im Bereich Begutachtung anerkannt.

Curriculum

unfallchirurgisch-orthopädische

Begutachtung



Kurs 4

Berufskrankheiten

Universitätsklinikum

Rostock

06. und 07.03.2015



Veranstaltet von der Kommission
„Gutachten“ der Deutschen Gesellschaft für
Unfallchirurgie (DGU) in der Deutschen
Gesellschaft für Orthopädie und
Unfallchirurgie (DGOU)

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Kuno Weise
Medizinisches Gutachteninstitut, Tübingen
info@prof-weise.de

Prof. Dr. Thomas Mittlmeier
Universitätsmedizin Rostock
Chirurgische Klinik und Poliklinik
thomas.mittlmeier@med.uni-rostock.de

Dr. Frank Schröter
Interdisziplinäre Begutachtung Kassel
f.schroeter@imb-kassel.de

Referenten:

Dr. Volker Grosser
Leiter der Gutachtenambulanz
BG-Unfallkrankenhaus Hamburg
v.grosser@buk-hamburg.de

Prof. Dr. Harald Hempfling
Unfallchirurg Murnau
hempfling@online.de

Dr. Elmar Ludolph
Institut für Ärztliche Begutachtung, Düsseldorf
elmar.ludolph@arcor.de

Michael Meyer-Clement
Institut für Medizinische Begutachtung, Hamburg
michael.meyer-clement@imb-hamburg.de

Jörg Schudmann
Stv. Hauptgeschäftsführer
BGW Hamburg
joerg.schudmann@bgw-online.de

Prof. Dr. Peter Marx
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
ehemals Charité Berlin
peter.marx@charite.de

Programm

10:00 bis 10:10 Uhr

10:10 bis 11:00 Uhr

11.00 bis 11:15 Uhr

11:15 bis 12:00 Uhr

12:00 bis 12:45 Uhr

12:45 bis 13:00 Uhr

13:00 bis 14:00 Uhr

14:00 bis 14:45 Uhr

14:45 bis 15:15 Uhr

15:15 bis 15:30 Uhr

15:30 bis 16:30 Uhr

16:30 bis 16:45 Uhr

16:45 bis 17:30 Uhr

17:30 bis 17:45 Uhr

17:45 bis 18:00 Uhr

Freitag, 06.03.2015

Begrüßung, Einführung
MITTLMEIER, Rostock
WEISE, Tübingen

Rechtsgrundlagen für die
Begutachtung
von Berufskrankheiten
SCHUDMANN, Hamburg

Kaffeepause

Fortsetzung Referat
SCHUDMANN; Hamburg

Kausalitätsprüfung im
BK-Recht
SCHRÖTER, Kassel

Diskussion

Mittagspause

BK 2101
MEYER-CLEMENT, Hamburg

BK 2102 und BK 2105
LUDOLPH, Düsseldorf

Kaffeepause

Kniearthrose als Berufs-
krankheit BK 2112
GROSSER, Hamburg

Diskussion

BK 2106 und BK 2113
MARX, Berlin

Diskussion

Fallbesprechungen

Programm

09:00 bis 09:15 Uhr

09:15 bis 10:00 Uhr

10:00 bis 10:15 Uhr

10:15 bis 10:45 Uhr

10:45 bis 11:00 Uhr

11:00 bis 11:45 Uhr

11:45 bis 12:00 Uhr

12:00 bis 13:00 Uhr

13:00 bis 13:45 Uhr

13:45 bis 14:45 Uhr

14:45 bis 15:30 Uhr

15:30 bis 15:45 Uhr

15:45 bis 16:00 Uhr

16:00 bis 16:30 Uhr

Samstag, 07.03.2015

BK 2104
SCHRÖTER, Kassel

BK 2107 und BK 2109
LUDOLPH, Düsseldorf

Diskussion

BK 2103
MEYER-CLEMENT, Hamburg

Kaffeepause

Lunatumnekrose und Kahn-
beinpseudarthrose: Wann
Unfallfolge oder BK 2103,
wann schicksalhaft?
HEMPFLING, Murnau

Diskussion

BK 2108: Grundlagen und
Empfehlungen im Konsensus-
papier der Arbeitsgruppe beim
HVBG/DGUV 2005
GROSSER, Hamburg

Mittagspause

BK 2110 und
Mischbelastungen
GROSSER, Hamburg

Gutachtliches Vorgehen bei
BK 2108 und BK 2110
SCHRÖTER, Kassel

Diskussion

Kaffeepause

Klausur – multiple choice
Evaluation

Moderation:

Schröter, Kassel